

Der Dicke und die Steuer.....?

Beitrag von „Patty“ vom 27. Januar 2009 um 23:36

Besonders clever ist vor allem derjenige, der vor 4 Wochen einen Kaufvertrag für einen gebrauchten V6-Benziner unterschrieben hat, nämlich ich....

Dümmer gehts nimmer, aber ich war mir echt sehr sicher das die ohnehin zu keiner Einigung kommen und es wenn für die alten partikelfilterlosen Diesel noch schlimmer ausgeht. Diese gehen aber nun scheinbar als die großen Gewinner aus dem Ring. Vor allem stellt sich auch die Frage was mit den ganzen alten Euro1 Autos wird. Sollte sich ein kleiner alter Stinker ohne Kat nun bald günstiger versteuern lassen als ein sauberer Euro4 Benziner, der aber im Falle des Touaregs 1000kg zuviel mit sich rumschleppt??

Also gerechter scheint es wirklich nicht zu sein und besser für die Umwelt auch nicht.

Gut, um die 25 Euro im Monat mehr sollten sich verschmerzen lassen, aber dann hätte ich doch lieber noch ´n halbes Jahr warten sollen und 2-3000 günstiger einkaufen können.

Ich glaube aber, auch da wird sich wieder eine Industrie finden, Nachrüstätze zur CO-Verringerung wären theoretisch möglich, Start/Stop, aktive Limas, Eco-Chiptuning, so etwas ließe sich alles nachrüsten, aber dann muß der Staat da auch mitspielen.

Und wer kontrolliert überhaupt die Richtigkeit der angegebenen Verbräuche? Ein 123d z.B. liegt ja nun weit jenseits von dem, was im Prospekt angegeben ist. Jeder Test hat dies bisher bestätigt und wie wir alle wissen, ist das kein Einzelfall und somit Wettbewerbsverzerrung, genauso wie die 11,X l beim Q7 V12 TDI

Noch ein Ansatz, wahrscheinlich Spinnerei, aber möglicherweise sind unsere Politiker doch cleverer als gedacht: Der zur Zeit florierende Import von US-Fahrzeugen wird wohl, da fast nur Benziner mit viel Hubraum und Verbrauch, in Zukunft wieder gen Null tendieren und uns damit nicht weiter die Gebrauchtwagenpreise ruinieren. Auch die deutschen Schlucker gehen also in den Export und schon können unsere Hersteller mal wieder ein paar mehr Autos unter die Leute bringen.

Habe mir heute abend doch nochmal den Q5 näher angeschaut, der auf Dauer, auch wenn der V6 auf LPG umgerüstet ist, wohl günstiger kommt und deutlich besser vorwärts geht. Problem nur, der ist ja von innen kleiner als unser alter A4-8E. Wo verballern die den Platz? Aber viel wichtiger, nein, er gefällt mir einfach nicht! Da zahl ich für den T lieber mehr. Zu niedrig, zu limosinenhaft, zuwenig Chrom, zu billig in vielen Anfassdetails, die neuen Audis seit dem A4 haben im Detail stark an Qualität verloren, das Burg-Gefühl ist weg. Ist mir egal, was die Presse da alles lobt, ich habe genug Audis in der Familie gehabt. Die machen den gleichen Fehler wie Mercedes und haben ihren Qualitätszenit überschritten.

Hmm, jetzt hab ich mich fast in Rage geschrieben und hör dann endlich mal auf. Warten wir ab, was wirklich wird.